

The image shows a 3D logo for 'Deutsche Rentenversicherung' in blue and yellow, mounted on a white wall. The text is in a bold, sans-serif font and is slightly angled upwards. To the left of the text is a stylized graphic element consisting of a blue and yellow shape.

Digitale Rentenübersicht: Transparenz in der Altersvorsorge wächst

Michael Fiedler

Seit Dezember 2023 ist die Digitale Rentenübersicht verfügbar. Sie bündelt erstmals Informationen aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Vorsorge an einem Ort. Noch läuft der Ausbau – doch das Projekt zeigt bereits, wie stark die Digitalisierung die Ruhestandsplanung verändert.

Das Projekt basiert auf dem Gesetz zur digitalen Rentenübersicht von 2021 und wird von der Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht (ZfDR) bei der Deutschen Rentenversicherung Bund umgesetzt. In der Konzeptions- und Aufbauphase waren auch Versicherer, Verbände der betrieblichen Altersvorsorge und der GDV beteiligt. Ziel ist es, Transparenz über alle Säulen der Altersvorsorge zu schaffen – lange vor dem eigentlichen Renteneintritt.

Funktionsweise

Nutzer können über www.rentenuebersicht.de nach einmaliger Registrierung ihre Altersvorsorgeansprüche abrufen. Der Zugang erfolgt über die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises (eID) oder gleichwertige digitale Identitäten. Die Übersicht zeigt für jeden Vorsorgeanspruch sowohl bereits erworbene als auch künftig mögliche Leistungen – getrennt nach gesetzlicher, betrieblicher und privater Vorsorge. Prognosen zu Zinsen oder Rentenanpassungen ergänzen die Darstellung. Die Besonderheit: Die Daten werden nicht dauerhaft gespeichert, sondern bei jeder Abfrage aktuell von den

Versorgungsträgern abgerufen. Damit ist sichergestellt, dass Nutzer stets auf dem neuesten Stand sind.

Grenzen des Tools

Die Digitale Rentenübersicht ist noch nicht vollständig. Einige Anbieter sind mit ihren Vertragsbeständen noch nicht vollständig angebunden. Zudem sind die Angaben als Orientierung zu verstehen und nicht als verbindliche Rentenberechnung. Steuerliche Aspekte und Abzüge, etwa für Krankenversicherung, werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Für eine detaillierte Ruhestandsplanung bleibt eine professionelle Beratung daher unverzichtbar.

Bedeutung für Versicherer und bAV-Anbieter

Die Digitale Rentenübersicht ist mehr als ein Service für Bürgerinnen und Bürger – sie verändert auch die Rolle der Anbieter. Versicherer und betriebliche Versorgungsträger werden stärker in die Pflicht genommen, ihre Daten strukturiert bereitzustellen. Für Vermittler und Arbeitgeber

bietet das Portal die Chance, Beratungsgespräche auf einer transparenteren Grundlage zu führen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941249/Digitale-Rentenubersicht-Transparenz-in-der-Altersvorsorge-waechst/>